

Tamahú-Newsletter III/2026

Editorial

Vulkan «Fuego» erneut ausgebrochen



Der rund 40 Kilometer von der Hauptstadt Guatemala-Stadt entfernt gelegene Feuervulkan ist einer der aktivsten Vulkane Mittelamerikas. Anfang August ist er erneut ausgebrochen. Er stiess kilometerhohe Aschesäulen, glühende Lavablöcke und Lavafontänen von fast 500 Metern Höhe aus. In der Umgebung wurde die höchste Alarmstufe ausgerufen. 1'700 Personen aus mehreren Dörfern wurden evakuiert und in Notunterkünften untergebracht. Gegen 30'000 Personen sind vom

Ereignis direkt oder indirekt betroffen (Ascheregen). Der Nachbarvulkan Acatenango wurde aus Sicherheitsgründen für Schaulustige gesperrt. Mittlerweile hat sich die akute Eruption wieder beruhigt, und die evakuierten Anwohner konnten teilweise zurückkehren. Glücklicherweise sind bei diesem heftigen Ausbruch keine Menschen verletzt oder getötet worden, wie dies 2018 der Fall war.

Im aktuellen Newsletter berichten wir über folgende Themen

- Editorial – Vulkan «Fuego» erneut ausgebrochen
- Aktuelle Projekte: Onquilhá | Red de Agua
- Vereinsversammlung 2026
- Erfolgreiche Verkaufsaktion auf der Badstrasse in Baden
- Guatemala-Honig – Speise der Götter
- Zum Schluss

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen, seien es Fragen, Anregungen, Kritik oder Lob. Ihre Echos sind Ansporn, uns weiter für Tamahú einzusetzen. Nutzen Sie dazu das Kontaktformular auf unserer Website oder schreiben Sie einfach per Mail an:

info@tamahu.org.

Wir beantworten allfällige Fragen gerne umgehend.

Vorstand Verein Tamahú

Peter Züllig, Präsident

Aktuelle Projekte

Onquilhá

Das Projekt ist nach wie vor gut unterwegs. Ein grosser Teil der Anlagen ist bereits erstellt. Im Juli 2026 erhielten wir den ersten Zwischenbericht über den Arbeitsfortschritt, so dass wir die zweite Rate für das Vorhaben auszahlen konnten. Die Bewohnerinnen und Bewohner von Onquilhá sind mit Herzblut beim Bau der Trinkwasserversorgung dabei. Dies beweist die Videodokumentation vom August 2026, die auf unserer Homepage www.tamahu.org oder direkt auf YouTube <https://youtu.be/FTAkcxrl3zo> aufgerufen werden kann.



Die Fertigstellung der Bauarbeiten sowie die Inbetriebnahme sind unverändert für den Spätherbst 2026 vorgesehen. Nach der Enttäuschung beim abgebrochenen Projekt Comonhoj freut uns der erfolgreiche Projektverlauf ganz besonders.

Red de Agua



Red de Agua ist eine Vernetzung indigener Dörfer, mit dem Ziel den Unterhalt der Trinkwasserversorgungen zu gewährleisten. Dabei werden Brunnenmeister*innen und Dorfverwaltungen aus- und weitergebildet sowie die Bevölkerung für den Grundwasserschutz sensibilisiert. Dazu gehören auch Aufforstungen im Einzugsgebiet der Quellwasserefassungen. Der Bergnebelwald fängt Wasser aus den von der Karibik her aufsteigenden Wolken und trägt so zur Neubildung von Grundwasser bei.

Die Überwachung der Einhaltung der Hygiene in den Viviendas durch COVAS einer Kommission von «Red de Agua» verläuft ebenfalls äusserst positiv. Der Zwischenbericht über die Arbeitsfortschritte in den einzelnen Teilprojekten ist in der ersten Augushälfte eingetroffen. Die zweite Hälfte der Projektkosten für 2026 ist überwiesen und von ADICAY bestätigt worden.

Vereinsversammlung 2026

Die Vereinsversammlung 2026 fand am **29. Juni 2026** wieder im Ryfsaal in Mellingen statt. Das Protokoll kann auf der Website www.tamahu.org eingesehen werden. Die Jahresrechnung weist wie bereits angekündigt, infolge von Sondereffekten, einen deutlichen Gewinn aus. Die Unterlagen zur Vereinsversammlung finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.



Wir danken der Gemeinde Mellingen, die uns den Ryfsaal einmal mehr kostenlos zur Verfügung stellte. Zusammen mit der Einladung zur Vereinsversammlung haben wir auch die Rechnungen für den Jahresbeitrag 2026 an unsere Mitglieder verschickt. Wir bedanken uns jetzt schon sehr herzlich für die geleisteten Einzahlungen, die zahlreichen Spenden und Unterstützungsbeiträge.

Erfolgreiche Verkaufsaktion auf der Badstrasse in Baden

*Menschenrecht **Trinkwasser** - noch immer keine Selbstverständlichkeit*



Der Verein Tamahú Guatemala will darum dafür sorgen, dass im oberen Polochic-Tal, im zentralen Hochland von Guatemala, die indigene Bevölkerung nicht mehr infolge von verunreinigtem Wasser krank wird. Um Geld für die Trinkwasserprojekte zu sammeln, verkauften Mitglieder des Vereins am Samstag, 22. August 2026 auf der Badstrasse in Baden Guatemala-Biohonig, Wasser und Setzlinge für die Wiederaufforstung in Tamahú. Die Aktion wurde zu einem vollen Erfolg. Auch die jüngsten Mitglieder haben massgeblichen Anteil daran. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, die zum tollen Ergebnis beigetragen haben!

Der Gewinn aus dem Verkauf fliesst vollumfänglich in die Projekte in Guatemala!

Guatemala-Honig – Symbol für Reinheit, Leben und Süsse

Von Honigbienen aus Blütennektar oder Honigtau hergestelltes, natürliches und zuckerhaltiges Lebensmittel.

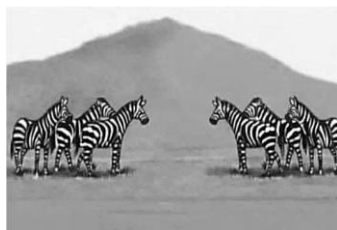
Bienen sammeln pflanzliche Säfte oder den Nektar von Blüten. Im Bienenstock wird die Flüssigkeit eingedickt, mit körpereigenen Enzymen angereichert und in Waben versiegelt. Er besteht zu rund 80 Prozent aus Frucht- und Traubenzucker sowie aus Wasser, Enzymen, Aminosäuren und Spuren von Vitaminen. Natürlicher geht nicht!

Wir verkaufen den feinen und cremigen Guatemala Bio-Honig von Claro bei Vereinsanlässen, Events und ausserdem permanent im Salon von Coiffure Grimm in Baden – auch ohne Haarschnitt. Ein Glas in Bio-Qualität, **500g**, kostet bei uns weiterhin **nur CHF 12.00!**



Der Gewinn aus dem Verkauf fliesst vollumfänglich in die Projekte in Guatemala!

Zum Schluss



„Die Probleme der Welt begannen, als die weissgestreiften Zebras anfangen, die schwarzgestreiften Zebras zu hassen.“

(von unbekannt)

Label4Help ist eine kostengünstige Alternative zur ZEWO-Zertifizierung, die sich nur für grosse Organisationen rechnet. Der Verein Tamahú ist Mitglied der Organisation, die für den sorgsamsten Umgang mit den anvertrauten Spendengeldern bürgt.



Informationen über unsere Aktivitäten finden Sie laufend auf der Website **www.tamahu.org**.

Tamahú ▪ braucht ▪ uns!